

Spende fürs Frauenhaus

SANDBACH (boy). Am 13. Oktober verabschiedete sich das Café & Galerie Art & Soul in Sandbach in die Winterpause. Beendet wurden auch die beiden Ausstellungen „Akt in Aktion“ von Heinz-Jürgen Menzer und die Ausstellung „Rhein Stone Art“ von Hertwig Wilfer. Einige Kunstwerke wechselten den Besitzer, und in Vertretung für das Frauenhaus in Erbach nahm Ilse Neumann die Spende der verkauften Bilder der Ausstellung von Mathias „Jabot“ Seibert an.

Hier kamen 1465 Euro zusammen. Jabot, der 1989 im Alter von nur 30 Jahren starb, hat in seinem kurzen Leben Hunderte von Bildern gemalt. Hat mit Kuli, Tusche, Bleistift, Aquarell- und Acrylfarben in verschiedenen Techniken gearbeitet und so seine Gefühle, Ängste und Neigung zum Ausdruck gebracht. Bevor er sich entschloss, in Amsterdam zu leben, besuchte er das Gymnasium in Michelstadt. Hier genoss er Unterricht bei Almut Aebi-Rehbein, Inge Scholz-Stephan und Thomas Heist. Die letzten Lebensjahre verbrachte er in Paris, wo er bekannt und erfolgreich war. Einer seiner Werke wurden von Petra Sommer und Gerhard Seibert dem Archiv der Stadt Breuberg übergeben.